



Intelligence and Terrorism
Information Center at the Israel
Intelligence Heritage &
Commemoration Center (IICC)

3. September 2007

Am Morgen des 3. Septembers verübte der Islamische Dschihad in Palästina einen außergewöhnlichen Raketenanschlag im Umkreis der Stadt Sderot. Eine der Raketen schlug in der Nähe eines Kindergartens ein, einige Personen befinden sich im Schockzustand.



Rechts: Der Kindergarten in Sderot, in dem eine Rakete einschlug. Links: Die explodierten Fenster des Kindergartens (Fotos: Amir Cohen, YNET, 3. September 2007)

Allgemein

1. Zwischen den frühen Morgenstunden des 3. Septembers (05:30h) bis zum Mittag **wurden 9 Raketen abgefeuert**. 7 Raketen wurden in Sderot und im offenen Umfeld der Stadt lokalisiert. Die Raketen wurden aus dem Gebiet Beit Hanun nördlich im Gazastreifen abgefeuert.

2. Nachfolgend Details zum Raketenanschlag:
 - a. Um ca. 06:00h morgens wurden drei Raketen auf Sderot abgefeuert. Es gab keine Verletzten und keine Sachschäden.

 - b. Um 07:50h, **als sich Tausende Kinder und Jugendliche auf ihrem Schulweg und in den Kindergärten befanden, wurden zwei weitere Raketen abgeschossen**. Die Raketen schlugen auf offenem Feld in der Nähe von Sderot ein. Es gab keine Verletzten und Sachschäden.

 - c. Kurze Zeit später wurde eine weitere Rakete abgefeuert. **Die Rakete schlug in der Nähe eines Kindergartens in der Stadt ein**. 12 Kinder erlitten einen Schock und mussten ins Krankenhaus Barzilai in Askelon eingeliefert werden.

 - d. Gegen 09:30h schlug eine weitere Rakete in der Nähe von Sderot ein.

 - e. Gegen 13h schlug eine weitere Rakete in Sderot ein.



Überreste einer Rakete, die in Sderot einschlug (Foto: IDF, 3. September)

3. Der **Islamische Dschihad in Palästina** bekannte sich zu diesem Raketenanschlag, der teilweise zusammen mit **Fatah** ausgeführt wurde. Laut der auf der Internetseite der Organisation veröffentlichten Stellungnahme (Qudsway Website, 3. September), war der Raketenanschlag zwischen 07:50 – 08:30 eine Reaktion auf die „Bedrohung“, die von Israel ausgehe, und auf „die absichtlichen Angriffe auf unsere Kinder und unsere Zivilisten im Gazastreifen und im Westjordanland“.



Raketenabschuss auf Israel (Qudsway Website, 3. September)

Einschätzung

4. Der **Islamische Dschihad in Palästina** ist heute die führende Organisation in der Ausführung von Raketenanschlägen aus dem Gazastreifen. Die **Hamas**, die seit der Machtübernahme im Gazastreifen nicht mehr direkt in Anschläge involviert ist, dennoch aber Mörsergranaten über den Sicherheitszaun und auf Grenzübergänge abfeuert, ermöglicht dem **Islamischen Dschihad in Palästina** und anderen kleinen Terrororganisationen die Ausführung von Anschlägen, und ermutigt sie sogar durch ihre Medien.
5. Der **Umfang** der vom Islamischen Dschihad in Palästina abgefeuerten Raketensalven (9 Raketen im Verlauf der Morgenstunden) war **ungewöhnlich**. Nach Einschätzung des ITIC waren sie auf die Zivilbevölkerung, einschließlich Kinder auf ihrem Schulweg am zweiten Schultag, gerichtet.